

OKTOBER 2022



GEMEINDESPIEGEL

GEMEINDE HELDENSTEIN – LANDKREIS MÜHLDORF AM INN



Erntedankaltar Pfarrkirche Heldenstein – Foto: Erfurt

IN DIESER AUSGABE

NEUE TURNHALLE FÜR DIE GEMEINDE

**ÄLTESTE GEMEINDEBÜRGERIN STIRBT MIT
105 JAHREN**

**JUGENDPFLEGER NIMMT ARBEIT AUF
SCHÜLER- UND SPORTLEREHRUNG 2022**

**BERICHTE AUS EINEM LEBHAFTEN
GEMEINDELEBEN**

**140 JAHRE FEUERWEHR HELDENSTEIN
50 JAHRE JUGENDFEUERWEHR**

EHRUNGEN BEI VIELEN VEREINEN

INHALTSVERZEICHNIS

WILLKOMMEN.....	3	Stockturnier in Weidenbach	16
GEMEINDERAT.....	4	Dem SV Weidenbach wird ein neues Licht aufgehen.....	16
Neue Turnhalle für die Gemeinde Heldenstein	4	Vereinsmeisterschaft im Sommerbiathlon.....	17
IM BLICK.....	5	Bayerische Meisterschaft im Sommerbiathlon.....	18
Barbara Stachl - Älteste Gemeindebürgerin Heldensteins stirbt mit 105 Jahren	5	Mitgliederehrung beim Schützenverein Weidenbach	19
Neuer Jugendpfleger für Heldenstein	5	WIR GRATULIEREN.....	21
Neuer Jugendraum entsteht	7	Zum 80. Geburtstag	21
Schüler und Sportlerehrung	8	zur Goldenen hochzeit	21
GEMEINDELEBEN.....	10	Landkreistag auf dem Volksfest Mühlendorf.....	21
Feuerwehr Weidenbach wählt neuen Vorstand und Kommandanten.....	10	KINDER.....	22
Turnier der Stockschützen Heldenstein.....	11	Neues aus der Kinderkrippe.....	22
Ehrung für Gerhard Kollmannsberger	11	Kinderrästel.....	24
Neues vom Gasthaus „Alter Wirt“	11	Berichte aus dem Kindergarten „Sankt Rupert“ ...	26
140 Jahre Feuerwehr Heldenstein		Berichte aus der Grundschule	28
50 Jahre Jugendfeuerwehr	12	Impressum.....	36
Patrozinium, Erntedank und Pfarrfest	14	TERMINE.....	38
HELAU - Ferienprogramm	15	Gemeindewegweiser	39
Sommerfest des Gartenbauvereins	15	Kirchengemeinden	39
Ferienprogramm des Gartenbauvereins.....	15		
Gartlertreffen	16		

WILLKOMMEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heldenstein,

nach den extrem heißen und trockenen Sommermonaten ist es umso schneller herbstlich und frisch geworden. Aber auch diese Jahreszeit hat ihren Reiz mit dem besonderen Licht der Sonne, dem Rauschen der bunten Blätter im Wind und den letzten warmen Tagen. Manche haben vielleicht die schönen Sommertage in heimatlichen Gefilden verbracht und die Kinder die Angebote unseres Ferienprogramms genutzt. Für die tollen Angebote möchte ich mich bei unseren Vereinen und Organisationen recht herzlich bedanken.



Ganz wichtig ist für uns, dass die gesicherte Betreuung der Kinder gewährleistet ist und wieder planmäßig begonnen werden konnte. Dies können wir aus Sicht der gemeindlichen Krippe, aber auch für die Mittagsbetreuung sagen. Für den Kindergarten gilt unser Dank dem Träger, die Kath. Kindertagesstätte Pfarrverband Ampfing.

Nach Abschluss der Malerarbeiten an der Fassade und der Neuanlage der Außenanlagen erstrahlt unsere Grundschule Heldenstein jetzt auch von außen im neuem Glanz.

Ich nutze die Gelegenheit und wünsche allen Eltern und Kindern, die erstmals eine Kindertageseinrichtung oder Schule unserer Gemeinde besuchen, einen guten Start, viel Freude und Erfolg.

Dass wir in unserer Gemeinde hervorragende Absolventinnen und Absolventen bzw. Sportlerinnen und Sportler hervorbringen, habe ich im Rahmen der jetzt wieder wie gewohnt durchgeführten Schüler- und Sportlerehrung erfahren dürfen. Auch ihnen gelten meine Glückwünsche zu ihren außerordentlichen Leistungen.

Besonders freut es mich, dass ich unseren neuen Jugendpfleger, Herrn Sebastian Maier (auch bekannt als „Böhmen-König“!) begrüßen habe können. Ein erstes schönes Projekt, dass er zusammen mit Jugendlichen umsetzt ist der Aufbau des Jugendraums bei uns im „Alten Wirt“. Angekündigt hat er auch, dass er uns beim Perchtenlauf mit einer Darbietung überraschen wird. Seien wir darauf gespannt!

Neu in Heldenstein haben wir jetzt auch einen, wie ich finde sehr gelungenen, Supermarkt. Nutzen wir die Gelegenheit ein solches Angebot vor Ort zu haben bevor wir weite Fahrstrecken zum Einkaufen zurücklegen.

Aber nun wünsche ich Ihnen allen erst einmal einen guten Start in einen hoffentlich goldenen Herbst.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

*Antonia Hansmeier
Erste Bürgermeisterin*

GEMEINDERAT



Wissen was los ist! Die Protokolle zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie zum Nachlesen auf der Internetseite der Gemeinde Heldenstein unter www.heldenstein.de in der Rubrik Gemeinderatssitzungen.

NEUE TURNHALLE FÜR DIE GEMEINDE HELDENSTEIN

Geplant ist der Neubau einer Sporthalle direkt nördlich neben der Grundschule Heldenstein anstelle des derzeitigen Schulhofgeländes. Die Halle hat eine Grundfläche von 905m² (mit einer Wandhöhe im EG von 4,65 m (inkl. Attika) und im UG von 3,65 m. Im Eingangsbereich des Erdgeschosses beträgt die Wandhöhe 6,50 m (inkl. Attika) zur Treppenhaus- und Aufzugseinfassung. Das Dach der Sporthalle wird als 5,5° geneigtes Satteldach mit Blechdach auf Holzleimbändern ausgeführt. Die Firsthöhe beträgt 4,865 m. Im Untergeschoss wird die Sporthalle in Form eines Durchganges mit der Grundschule verbunden. Im Bereich des Durchganges schließt von außen eine Anfahrrampe an.

Die geplante Sporthalle hat eine Hallenfläche von insgesamt 405 m² mit 100 Besucherplätzen. Insgesamt sind für das neue Bauvorhaben 15 Stellplätze gem. nachzuweisen. Da die erforderliche Anzahl an Stellplätzen, gem. GaStellV Anhang 1 Nr. 5.4, bereits mit dem Bestand erfüllt ist, sind keine zusätzlichen Stellplätze nachzuweisen. Im Eingangsbereich sind zudem Fahrradabstellplätze vorgesehen.

Nach der Erstellung des Neubaus soll die alte Turnhalle vollständig abgerissen werden und die freiwerdende Fläche einer neuen Schulhofnutzung zugeführt werden.

Ein Modell der neuen Sporthalle



IM BLICK



BARBARA STACHL ÄLTESTE GEMEINDEBÜRGERIN HELDENSTEINS STIRBT MIT 105 JAHREN

Es war der Tag als der österreichische Kaiser Karl I. in Budapest als Karl IV. zum König von Ungarn gekrönt wurde. Es war der 30. Dezember 1916 als Barbara Stachl das Licht der Welt erblickte. Ihre Wiege stand in Hellkofen im Landkreis Regensburg. Gemeinsam mit zehn Geschwistern ist sie in einem wohlbehüteten Elternhaus aufgewachsen. Nach der Schule nahm sie eine Stelle als Haushaltshilfe und Kindermädchen in München an. Bis zum Schluss hatte sie zu zwei dieser Kinder noch immer Kontakt. In München lernte sie Heinrich Stachl kennen, den sie 1943 heiratete. 1946 kam ihr einzige Tochter Elfriede zu Welt. Im Jahr 1949 zog die Familie nach Weidenbach, wo sie im Bahnwärterhaus in Axenbach wohnten. Ehemann Heinrich arbeitete fortan als Wärter an den Bahnübergängen in Harting und Küham. 1963 zog sie mit ihrem Ehemann wieder nach München. Barbara Stachl arbeitete viele Jahre im Neckermannkaufhaus. Tochter Elfriede blieb in Weidenbach und heiratete Fritz Weinzierl. Deren Kinder und späteren Enkelkinder bereiteten der Verstorbenen viel Freude. Nach 57 Ehejahren starb im Jahr 2000 Heinrich Stachl. Bis zuletzt hatte sie ihn gepflegt und umsorgt. Nach dem Tod zog Barbara Stachl nach Weidenbach ins Haus ihrer Enkelin Carolin, später dann zur ihrer Tochter. Als diese im Jahr 2012 nach langer schwerer Krankheit verstarb, fand sie im Seniorenheim Maria Schnee in Heldenstein ein neues zu Hause. Trotz ihres hohen Alters von 96 Jahren war sie geistig und körperlich fit. Sie genoss die Gesellschaft mit den anderen Heimbewohnern, freute sich über die Besuche und gelegentlichen Ausflüge mit ihrer Familie. Im letzten halben Jahr verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand zusehends. Am 29. August schief sie als die älteste Einwohnerin der Gemeinde Heldenstein friedlich ein und so ging im Alter von 105 Jahren ein erfülltes Leben zu Ende. Auf dem Kirchengfriedhof in Weidenbach fand sie nun neben ihrem Ehemann ihre letzte Ruhestätte.

NEUER JUGENDPFLEGER FÜR HELDENSTEIN

Wir wollen Euch Herrn Sebastian Maier vorstellen. Er ist seit dem 1. September 2022 als Jugendpfleger vor Ort (kurz: Juvo) in Heldenstein tätig

Herr Maier ist 34 Jahre alt und kommt aus Mühldorf a. Inn. Er arbeitet bereits seit acht Jahren in verschiedenen Bereichen mit Kindern und Jugendlichen und freut sich nun ganz besonders auf sein neues Aufgabenfeld in Heldenstein.

Seine Hauptaufgabe wird es sein, den neuen Jugendraum "Jura" im Alten Wirt aufzubauen und zu leiten. Hier haben bereits einige Aktionen stattgefunden. Zusammen mit der Jugend aus Heldenstein sowie unserer Bürgermeisterin Antonia Hansmeier wurde der Raum freigeräumt und bekam einen neuen Anstrich. Die Jugendlichen wählten dabei die Farben selbst aus und packten tatkräftig mit an. Neben der Leitung des Jugendtreffs wird unser Juvo als Bindeglied zwischen den Jugendlichen und der Gemeinde fungieren und zusammen mit der Jugendbeauftragten Marianne Matschi für die Belange der Jugendlichen innerhalb der Gemeinde eintreten. Dazu gehört auch die Durchführung von Projekten, welche die Jugendlichen selbst gestalten und planen. Sein Aufgabenfeld umfasst ebenfalls die Vernetzung mit den Vereinen und Verbänden.

Zusammenarbeit und ein schönes "Miteinander" mit den Jugendlichen, Schulen, Vereinen, Verbänden und allen Akteuren in der Jugendarbeit soll das Ziel sein.

Sebastian Maier ist wöchentlich wechselnd entweder Donnerstags oder Freitags in Heldenstein anzutreffen. Bei Anliegen kann er jederzeit angesprochen oder unter sebastian.maier@lra-mue.de bzw. 0170 3332 684 kontaktiert werden. Ihr findet ihn vor Ort im Jugendraum oder trifft ihn bei der aufsuchenden Jugendarbeit in Heldenstein.



JUGENDPFLEGER
VOR ORT (JUVO)
IN HELDENSTEIN

SEBASTIAN MAIER

AUFBAU UND LEITUNG JUGENDRAUM
AUSUCHENDE JUGENDARBEIT
PROJEKTARBEIT

SEBASTIAN.MAIER@LRA-MUE.DE
TEL.: 01703332684



NEUER JUGENDRAUM ENTSTEHT

Im Gasthaus „Alter Wirt“ entsteht ein Jugendtreff. Er soll „JURA“ heißen. Auf Einladung der Gemeinde kamen zahlreiche Jugendliche um gemeinsam mit Bürgermeisterin Antonia Hansmeier und Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhof den künftigen Jugendraum im Gasthaus zu entrümpeln. Es gab jede Menge zu entsorgen und alle halfen fleißig mit. Zwischendurch war eine Pause mit Butterbrezen und Getränken notwendig. Jetzt fehlt noch ein neuer Bodenbelag und die Heizkörper. Im Rahmen eines Tag der offenen Tür möchten die Jugendlichen Einnahmen für die Einrichtung sammeln.

Diese Bilder entstanden bei den ersten Arbeiten am neuen Jugendraum



SCHÜLER UND SPORTLEREHRUNG

Um den erfolgreichen Schülern und Sportlern der Gemeinde Heldenstein zu gratulieren hatte Bürgermeisterin Antonia Hansmeier ins Ristorante „VaBene“ nach Haigerloh eingeladen.

Für ihre Abschlüsse in Schule, Ausbildung und Studium wurden ausgezeichnet:

Celine Düsterheft	Abschluss an der Hauptschule Ampfing	Note 1,70
Anna Hartl	Abschluss an der Mittelschule Ampfing	Note 1,33
Magdalena Kreft	Abschluss an der Mittelschule Ampfing	Note 1,89
Anna Häuslaigner	Abschluss an der Realschule Waldkraiburg	Note 1,83
Carolin Hansmeier	Abschluss an der Realschule Waldkraiburg	Note 1,08
Sandra Hansmeier	Abschluss an der Realschule Waldkraiburg	Note 1,00
Eva Höpfinger	Abschluss an der Realschule Waldkraiburg	Note 1,83
Nadine Stohmeier	Abschluss an der Realschule Waldkraiburg	Note 1,33
Laura Strohmeier	Abschluss an der Realschule Waldkraiburg	Note 1,08
Marlene Wolf	Abitur	Note 1,80
Andreas Sachs	Ausbildungsabschluss zum Technischen Produktdesigner	Note 1,70
Elisabeth Hartmetz	Ausbildungsabschluss Medizinische Fachangestellte	Note 1,20
Heike Kritzenberger	Ausbildungsabschluss zur Ergotherapeutin	Note 1,78
Konrad Kamhuber	Ausbildungsabschluss zum Landwirt	Note 1,25
Laura Nicklbauer	Ausbildungsabschluss zur Sozialversicherungsfachangestellten	Note 1,00
Stefanie Peteratzinger	Ausbildungsabschluss zur Kauffrau im Gesundheitswesen	Note 1,80
Stefan Angstl	Ausbildungsabschluss zum Mechatroniker	Note 1,30
Matthias Bader	Holztechniker	Note 1,04
Thomas Stettner	Staatl. geprüfter Wirtschaftler f. Landbau, Bachelor Agrarwirtsch.	Note 1,87



Für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen wurden geehrt:

Bernd Schott	Sportschütze Sieg bei der Bayerische Meisterschaft 2022 in Allbach und den 2. Platz beim Wettkampf in Waldkraiburg
Reinhold Paul	Leichtathlet Deutscher Meister in Erfurt mit dem Speerwurf M65 mit 43,45m Europameister Brada Portugal mit dem Speerwurf M65 mit 42,81m Weltmeister in Tampere Finnland mit dem Speerwurf M65 mit 47,80m 1. Platz in der Weltbestenliste 2022 im Speerwurf mit 47,80m
Christine Peteratzinger	Sommerbiathletin Bayerische Meisterin im Kleinkaliber Massenstart und Bayrische Vizemeisterin im Kleinkaliber Sprint.
Lena Wimmer	Sommerbiathletin Bayerische Vizemeisterin im Luftgewehr Staffel
Hanna Mitterer	Schwimmerin 1. Platz Bayerischer Mehrkampf Disziplin Rücken 2. Platz Süddeutsche Jahrgangsmesterschaften (Lange Strecke – 800 m Freistil) 1. Platz Oberbayerische Jahrgangsmesterschaften 100 m Freistil, 200 m Freistil, 200 m Rücken, 400 m Freistil 3. Platz Oberbayerische Jahrgangsmesterschaften 200 m Brust 1. Platz Bayerische Jahrgangsmesterschaften 200 m Rücken 2. Platz Bayerische Jahrgangsmesterschaften 100 m Rücken 3. Platz Bayerische Jahrgangsmesterschaften 200 m Freistil, 100 m Freistil In den bayerischen Landeskader als Erste Schwimmer berufen
Simone Matschi	Schwimmerin Oberbayerischen Jahrgangsmesterschaften 2. Platz in 100m Brustschwimmen und 3. Platz im 200m Brustschwimmen
Jonas Matschi	Turner Oberbayerischer Meister im 6-Kampf in Unterföhring
Lukas Grainer	Turner Oberbayerischer Meister im 6-Kampf in Unterföhring



GEMEINDELEBEN



FEUERWEHR WEIDENBACH WÄHLT NEUEN VORSTAND UND KOMMANDANTEN

Nach zwei Jahren Coronapause fand im Gasthaus Hönninger wieder die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weidenbach statt. Vorstand Gerhard Sax berichtete erwartungsgemäß von wenig Aktivitäten des Vereins. In Lauterbach nahm die Feuerwehr an der Glockenweihe und in Stefanskirchen an der Feuerwehrhauseinweihung statt. Beim Erntedankfest der Pfarrgemeinde und am Volkstrauertag stellte der Verein jeweils eine Fahnenabordnung ab. Zweimal bot der Verein gemeinsam mit den Schützen „Steckerfisch to go“ an und erzielten damit die einzigen Einnahmen in den Jahren 2020 und 2021. So war es nicht verwunderlich, dass der Kassenbericht mit einem Defizit von rund 1950,00 EUR ausfiel. Am Wochenende 13. bis 15. Mai findet in Stefanskirchen das Gründungsfest der Feuerwehr statt. Die Weidenbacher Wehr ist Patenverein. Vorstand Georg Sax bat alle Vereinsmitglieder sich zahlreich an den Veranstaltungen zu beteiligen. Schon zweimal musste das Fest verschoben werden. Dieses Jahr scheint es endlich zu klappen. 1. Kommandantin Nicole Schwenk blickte auf zwei Jahre zurück in denen zwar kaum Übungen stattgefunden haben, die 52 aktiven Frauen und Männer aber zu 23 Einsätzen alarmiert wurden.

Insgesamt 280 Einsatzstunden konnte sie verzeichnen. Zudem schreitet die Umstellung aller Technologien von analog auf digital voran. Alarmierungen und Informationen zu den Einsätzen kommen jetzt digital im Feuerwehrhaus an. Hierzu wurden PC, Monitor und Tablet angeschafft. Im Jahr 2023 soll mit dem Feuerwehrhausanbau begonnen werden. Darin soll das TSF-W mit Verkehrssicherungsanhänger eine neue Heimat bekommen, während in der alten Fahrzeughalle ein neues Mannschaftsfahrzeug Platz finden soll. Jugend-

eine neue Vorstandschaft, sowie zwei neue Kommandanten gewählt. Sowohl Vorstand Gerhard Sax, als auch 1. Kommandantin Nicole Schwenk stellten sich nicht mehr für die Führungspositionen zur Wahl. Neuer Vorstand wurde Alfons Aicher, sein Stellvertreter Andreas Hartinger. Kassiererin bleibt Sabine Hansmeier, ebenso bleibt im Amt das Schriftführerduo Johanna Aigner und Anja Krumpholz. Neuer „Chef“ der Aktivenmannschaft wurde Thomas Aigner, unterstützt wird er dabei von Nicole Schwenk als 2. Kommandantin.



wart Stefan Hartinger zeigte sich erfreut, dass sich zum Neustart der Jugendarbeit im April gleich fünf Mädchen und Buben der Feuerwehr angeschlossen haben. Das einzige was an Ausbildung in der Jugend stattgefunden hat, waren die Wissensteste. Nun finden aber jeden Dienstag wieder regelmäßig Jugendübungen statt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde

Das Bild zeigt von links: Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, 2. Kommandantin Nicole Schwenk, 1. Kommandant Thomas Aigner, 1. Vorstand Alfons Aicher, 2. Vorstand Andreas Hartinger und Kreisbrandmeister Werner Müller. (Text u. Foto: Erfurt)

TURNIER DER STOCKSCHÜTZEN HELDENSTEIN

Seit 29 Jahren veranstalten die Stockschützen ihr Sommerturnier auf dem Sportgelände und zum ersten Mal konnten sie selbst den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Der Titelverteidiger SG 1900 Haigerloh schied leider schon in der Vorrunde aus. Das Finale trugen die Feuerwehr Lauterbach, die Stockschützen 1 und 2, die Feuerwehr Heldenstein, die KSK Heldenstein und die Stockschützen aus Rattenkirchen unter sich aus. Am Ende gelang dem Veranstalter ein Doppelerfolg. Auf Platz 3 landete die KSK. *(Foto: Stockschützen)*



Die Siegermannschaft der Stockschützen

EHRUNG FÜR GERHARD KOLLMANNBERGER

Kurz vor seinem plötzlichen Tod wurde Gerhard Kollmannsberger noch für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Gartenbauverein geehrt. *(Foto: Gartenbauverein)*



EHRUNGEN BEI DER FRAUENEUNION

Die Fraueneunion konnte bei ihrer Jahreshauptversammlung viele Mitglieder für ihre Treue ehren.

(Fotos: Fraueneunion)

45 Jahre

Christine Matschi, Jutta Stigl

40 Jahre

Maria Höpfinger, Ingeborg Linke, Anni Soier, Fanny Stöckl, Roswitha Strodl

35 Jahre

Monika Kamhuber, Anneliese Berger, Ingrid Köhler, Gudrun Potyka, Lieselotte Stettner



Christine Matschi, Jutta Strigl und Gudrun Potyka

NEUES VOM GASTHAUS „ALTER WIRT“

Liebe Heldensteiner Bürgerinnen und Bürger, helfen Sie mit unseren einzigen Wirt den wir noch haben zu erhalten und kommen Sie zu den Veranstaltungen.

Jeden Montag und Freitag finden Stammtische statt. Im Sommer in einem der schönsten Biergärten der Umgebung.

Der Erhaltungsverein „Alter Wirt“ und die Gemeinde geben sich alle Mühe damit es in Heldenstein weiterhin einen Ort der Geselligkeit und des zwanglosen Treffens für Jung und Alt gibt.

140 JAHRE FEUERWEHR HELDENSTEIN 50 JAHRE JUGENDFEUERWEHR

Bier und Wein, gutes Essen, sommerliche Temperaturen und Musik, die zum Tanzen einlädt. So startete das „Bochfest“ der Feuerwehr Heldenstein. Die Heldensteiner Heubodnblosn sorgte für ausgelassene Stimmung und die zahlreichen Besucher genossen den Festauftakt am Freitag 18. Juli.

Am Samstagabend gab es einen Festgottesdienst in der Pfarrkirche als Dank für 140 Jahre Feuerwehr und 50 Jahre Jugendfeuerwehr. Im Anschluss daran durften es sich die Vereine im Festzelt gemütlich machen, der Heldensteiner Blaskapelle und den unterschiedlichen Grußworten lauschen. Der 1. Vorstand Johannes Wastl begrüßte die Ehrengäste und Vereine und dankte Bürgermeisterin Antonia Hansmeier für die Schirmherrschaft, er hat weiterhin „viel Vertrauen“ in sie. In seiner folgenden Rede nahm er uns mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Die freiwillige Feuerwehr Heldenstein wurde 1882 noch im Bayerischen Königreich gegründet und blickt somit auf eine lange Tradition fleißiger, ehrenamtlicher und engagierter Feuerwehrmännern und –Frauen zurück. Gerade in den letzten Jahren konnte man spüren wie die Feuerwehren der Gemeinde zusammen halten.

Michael Hartmetz übernahm 2022 das Amt des neuen Jugendwarts in Heldenstein und berichtete über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Seit 2003 sind die Feuerwehren Heldenstein und Lauterbach gemeinsam sehr erfolgreich. Mit HELAU haben sie viel erreicht und durften sogar zur Olympiade nach Villach reisen.

Für den Kreisjugendwart Michael Matschi laufen die besten Zeiten der Jugendfeuerwehr seit dem es den Zusammenschluss zwischen Heldenstein und Lauterbach gibt. Denn auch hier gilt, je besser die Zusammenarbeit desto besser der Dienst. Die Arbeit des Jugendwarts ist für ihn ein „wichtiger und verantwortungsvoller Job“, denn sie sollten den Jugendlichen eine „Heimat geben“ und möglichst viele für die aktive Mannschaft motivieren und vorbereiten.

„Doppelten Grund zum Feiern“ gab es an diesem Tag für die stellvertretende Landrätin Preisinger-Sonntag, die „zu beiden Jubiläen im Namen des Landkreises gratulier(te)“. Wenn man sich bei der Feuerwehr engagiert, muss man an Ort und Stelle sein. Das heißt „stets Einsatz bereit (...) an 365 Tagen im Jahr.“ Es „heißt auch schnell zu reagieren“, was gerade mit der Nähe zur Autobahn immer öfter nötig ist. Und es heißt in Sekunden zu entscheiden, welcher Schritt zu tun ist. Die Feuerwehren sind ein „unverzichtbarer Pfeiler des Katastrophenschutzes“ und brauchen dabei ein „Team in dem man sich aufeinander verlassen kann“. Heutzutage ist es keine Selbstverständlichkeit mehr ein Ehrenamt zu übernehmen, doch wird in Heldenstein „hervorragende Jugendarbeit geleistet“. Frau Preisinger-Sonntag wünscht allen aktiven Feuerwehrlern immer sicher und unversehrt nach Hause zu kommen.

„Gott zur Ehr-dem nächsten zur Wehr (...) des lebt unser Feuerwehr in Heldenstein“. Sie ist für ihre Stärke, den Zusammenhalt und die Erfolge der Jugend über die Grenzen des Landkreises bekannt. So Frau Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, die eine persönliche Geschichte mit der Feuerwehr Heldenstein verbindet.



Viele Feuerwehrkameraden wurden für ihren 25- bzw. 40 jährigen aktiven Dienst geehrt.

Denn die Familie ihres Mannes und er selbst sind seit Anfang dabei und nach wie vor aktiver Teil der Feuerwehrfamilie. „Ehrenamt und gutes Gemeinwesen beruhen auf tatkräftigen Menschen vor Ort und wir haben das große Glück, dass wir viele solcher Bürger:innen hier in Heldenstein haben“. Mit großem Dank und Gottes Segen wünschte sie den Besucher:innen viel Spaß auf dem Festwochenende.

Ein großes Dankeschön für die vielen geleisteten Stunden und Dienstjahre brachte Harry Lerchtshuber, Kreisbrandrat, den geehrten Feuerwehrmännern gegenüber. Denn in 25 oder auch 40 Jahren bei der Feuerwehr muss man viel im privaten und dienstlichen „hinten lassen“, weil man zu unmöglichen Zeiten unterwegs ist und bei Autounfällen, Bränden oder auch Katastrophen Hilfe leistet.

Geehrt wurden an diesem Abend für 25 Jahre aktiver Dienst: Florian Hartmetz, Daniel Kozel, Georg Schwegler. Für 40 Jahre im aktiven Dienst wurden Martin Hansmeier, Josef Hansmeier, Hans-Jörg Hartmetz, Josef Sax und Johannes Wastl geehrt.

Neben den Ehrungen am Samstag wurden auch zwei Mitglieder der Gemeinde zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Heldenstein ernannt. Herr Martin Müller war von 1975 bis 2008 aktives Mitglied der Feuerwehr, während dieser Zeit 18 Jahre 1. Kassier und von 2010 bis 2022 als Kassensprüfer tätig. Ebenfalls als Ehrenmitglied ernannt wurde Altbürgermeister Helmut Kirmeier. Selbst nur 6 Jahre

aktiv bei der Feuerwehr tätig. Aber als Bürgermeister ein „großer Unterstützer“. Die „Jugend hast du immer unterstützt und bei den Wettkämpfen bist immer dabei gewesen“, so Johannes Wastl über ihn.

Einen großen Dank richtete der 1. Vorstand Johannes Wastl abschließend am Samstag an die Familie Müller für die Überlassung des Festplatzes, an die Gemeinde, an den Bauhof, an alle Firmen und Spender und vor allem an die tolle Mannschaft, ohne die das Fest nicht möglich wäre.

Mit dieser beschwingten und ausgelassenen Stimmung starteten 47 Mannschaften am Sonntag in die Löschwassersuchwanderung. Aus dem ganzen Landkreis ka-



Die siegreichen Mannschaften aus Mettenheim und Weidenbach

men Jugendfeuerwehren und konnten sich in verschiedenen Prüfungen messen. Die verschiedenen Stationen betreuten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Heldenstein. Hier gab es die verschiedensten Aufgaben von Schwämme schmeißen über einen ganzen Parcours bis hin zu einem kniffligen Quiz.

Am erfolgreichsten waren dabei die Mannschaften aus Mettenheim, die 2. Mannschaft machte den 1. Platz und aus Weidenbach, die 2. und 3. Mannschaft machten den 2. und 3. Platz. Der 1. Kommandant Werner Müller und der Jugendwart Michael Hartmetz waren froh über die zahlreichen Teilnehmer und dankten allen Helfern. Für den Kreisjugendwart Michael Matschi war es ein „gigantisches Bild“ so viele junge Feuerwehrler in einem Zelt zu sehen.



Die neuen Ehrenmitglieder der Feuerwehr Heldenstein

Ein weiterer besonderer Programmpunkt dieses Tages war die Überreichung des Spendenschecks an die Tafel Mühldorf. Denn die Feuerwehr Heldenstein hat einen Teil der Einnahmen der Löschwassersuchwanderung zusammen gehalten und an diesem Tag 500,00 € der Tafel Mühldorf übergeben.



500,00 EUR für die Tafel Mühldorf

Den Abschluss des „Bochfest+“ machte der traditionelle Montagabend mit Kesselfleisch und Sparribs. „Innblech“ sorgte nochmal für hervorragende Stimmung und alle Anwesenden konnten gemeinsam eine gute Zeit verbringen.

Die Feuerwehr Heldenstein sagt DANKE an alle Helfer, an alle Unterstützer und jeden der beim Fest dabei war. (Text und Fotos: Jette Klien)

PATROZINIUM, ERNTE-DANK UND PFARRFEST

Der 25. September war ein großer Freudentag in der Pfarrgemeinde Heldenstein. Bei einem festlichen Gottesdienst feierten die Gläubigen das Kirchenpatrozinium, das Erntedank- und das Pfarrfest. Die Pfarrkirche war zu



Das Bild zeigt von links: Pfarrer Florian Regner, Sabine Wastl, PGR-Vorsitzender Franz Weigand, Maria Hartmetz, Anni Hartmetz, Sylvia Angstl, Gerhard Aigner, Rita Stöckl und Kirchenpfleger Josef Bernhart (Text und Foto: Erfurt)

Erntedankaltar und Erntedankkrone festlich geschmückt. In seiner Predigt stellte Pfarrer Florian Regner die Dankbarkeit in den Mittelpunkt. Dankbarkeit für die Ernte des Jahres, Dankbarkeit für ein Leben ohne Not und Mangel. Gerade in diesen Zeiten sollte man bewusst dankbar sein, auch für die kleinen Dinge des Lebens. Dankbar darf man auch für Menschen sein, die einen im Leben begleiten und die sich für die Pfarrgemeinde engagieren. Die Pfarrei Heldenstein nahm das Erntedankfest zum Anlass, um sich bei einigen ihrer vielen Ehrenamtlichen in besonderer Weise zu bedanken. Für ihr Engagement im Pfarrgemeinderat dankte Pfarrer Florian Regner Rita Stöckl und Sylvia Angstl. Sie sind im März aus dem Gremium ausgeschieden. Für ihre über 20-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor und ihren Einsatz als Lektorin, Kommunionsspenderin und Wortgottesdienstleiterin erhielt Maria Hartmetz das Ehrenzeichen des Pfarrverbandes in Bronze. Ebenfalls das Ehrenzeichen in Bronze überreichte Pfarrer Regner an Sabine Wastl für 24 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat und ihren Einsatz als Lektorin und Kommunionsspenderin. Das Ehrenzeichen in Gold verlieh der Geistliche im Namen der Pfarrgemeinde an ein „Urgestein“ der Pfarrei, wie er es nannte, an Gerhard Aigner. Er war 32 Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat und davon 16 Jahre dessen Vorsitzender. Zudem übernahm er viele Jahre den Vorsitz im Pfarrverbandsrat und ist auch weiterhin noch als Lektor, Kommunionsspender und Wortgottesdienstleiter aktiv. Ein sehr seltenes Jubiläum konnte Anni Hartmetz feiern. Sie hat sich der Kirchenmusik verschrieben und konnte in diesem Jahr ihr 70-jähriges Chorjubiläum feiern. Zu diesem Anlass erhielt sie ebenfalls das Ehrenzeichen des Pfarrverbandes in Gold. Die Pfarrgemeinde würdigte diese Verdienste mit einem langanhaltenden Applaus.

HELAU - FERIENPROGRAMM

In der Gemeinde Heldenstein halten die Feuerwehren stark zusammen. So haben am 11. August die Feuerwehren Lauterbach und Heldenstein gemeinsam einen Tag des Ferienprogramms übernommen und für glückliche Kindergesichter gesorgt. In fünf verschiedenen Stationen, die von der Jugendfeuerwehr betreut wurden, konnten die ca. 40 Kinder zeigen, was in ihnen steckt. Dabei war für jeden eine Disziplin dabei. Beim Becher stapeln ging es um flinke Hände und beim Angeln um ein genaues Auge. Im Hindernisparcours mussten die Kinder zeigen, ob sie sich auf zwei Sachen gleichzeitig konzentrieren können, die Wasserbombe auf dem Löffel und den Parcours. Bei Memoire und der Suche nach Feuerwehrkleidung waren ein gutes Auge und Gedächtnis gefragt.

Auf dem Vorplatz der Feuerwehr Heldenstein konnten die Kinder im Anschluss noch überprüfen, wie genau sie spritzen und oben sie beim heißen Draht eine ruhige Hand bewahren. Für die Eltern gab es Kaffee und Kuchen. Am Ende des Tages konnten sich alle noch über leckere Hotdogs freuen. Alles in allem ein gelungener Nachmittag für die Heldensteiner Nachwuchsfeuerwehler. *(Text und Foto: Jette Klien)*



SOMMERFEST DES GARTENBAUVEREINS

Am 24. Juni feierte der Gartenbauverein sein Sommerfest. Beinahe hätte ihm das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, aber pünktlich zum Festbeginn um 18 Uhr nach einem Gewitterschauer wieder die Sonne zum Vorschein. Und auf die Heldensteiner ist Verlass. Zahlreich waren sie zum Vereinsgarten gekommen und feierten bis zum nächsten Regenschauer der um 22 Uhr über Heldenstein zog. *(Foto: Gartenbauverein)*



FERIENPROGRAMM DES GARTENBAUVEREINS

Im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms hatte der Gartenbauverein die Kinder zum Bemalen von Holzbrettern in den Vereinsgarten eingeladen. Viele Kinder waren gekommen hatten ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Dabei entstanden zahlreiche kleine Kunstwerke, die nun die Gärten in Heldenstein verschönern. Nach getaner Arbeit wartete eine ausgiebige Brotzeit auf die Kinder. *(Foto: Gartenbauverein)*



GARTLERTREFFEN

Am Freitag, den 23. September, lud der Gartenbau Verein Heldenstein zu seinem traditionellen Gartlertreff ein. Hierbei begrüßte die zweite Vorsitzende Maria Jagdhuber die ca. 80 anwesenden Mitglieder. Sie durften einem sehr kurzweiligen Vortrag von Alois Schörgmeier über Hochbeete und wie Gärtner dabei entspannen, lauschen. Neben Kaffee und Kuchen konnten die Gartler sich an der Blumenverlosung erfreuen. Alles in allem empfanden es alle als einen tollen Abend, den es sich lohnt zu wiederholen. *(Text und Foto: Jette Klien)*



STOCKTURNIER IN WEIDENBACH

Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Dorfgemeinschaft Weidenbach ihre 8. Ortsmeisterschaften im Stockschießen ausrichten. Sieben Mannschaften hatten sich für den Wettbewerb bei Turnierleiter Hans Erfurt angemeldet. Im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ fanden die Spiele auf der Stockbahn im Hönninger Hof statt. Am Ende gab es aber einen klaren Sieger. Die ehemaligen AH-Fußballer des SV Weidenbach konnten vom Vorstand der Dorfgemeinschaft Sepp Hofmann den Pokal in Empfang nehmen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Hufeisenfreunde, die Dorfgemeinschaft, die Damenmannschaften des Schützenvereins und der Feuerwehr, sowie die Feuerwehrherren und die Jugendmannschaft der Schützen. Sepp Hofmann zeigte sich sehr erfreut darüber, dass so viele Jugendliche teilnahmen. Für das leibliche Wohl der Turnierspieler sorgte die Dorfgemeinschaft. *(Text und Foto: Erfurt)*

ein besseres Licht wichtig. Sondern auch der Umwelt werden die neuen LED-Scheinwerfer zu Gute kommen, denn sie verbrauchen viel weniger Strom. Da so ein Vorhaben aber nicht sehr günstig ist und nicht alles durch den Verein selbst getragen wird, wurde neben der Beantragung von Fördermitteln auch die Sparkasse Altötting – Mühldorf um eine Spende gebeten. Dieser Bitte kam sie gerne nach, denn „die bewusste Unterstützung der örtlichen Vereine“ liegt der Sparkasse am Herzen, so Florian Kohl (Filibereichsleiter, Bildmitte), der den Spendenscheck übergeben durfte. Im Namen des Vereins bedanken sich Willi Kobler (Vorstand) und Stefan Reinthaler (Abteilung Fußball) sehr herzlich. *(Text und Foto: Jette Klien)*



DEM SV WEIDENBACH WIRD EIN NEUES LICHT AUFGEHEN

Die Fußball Abteilung des SV Weidenbach braucht eine neue Flutlichtanlage. Nicht nur für Spiele und Trainings, die durch Arbeit, Schule und andere Verpflichtungen öfter in den Abendstunden liegen, ist



VEREINSMEISTERSCHAFT IM SOMMERBIATHLON

Adlerschützen Kūham beschließen erfolgreiche Saison

32 Teilnehmer haben in fünf Wertungsklassen an den 2. Vereinsmeisterschaften im Sommerbiathlon teilgenommen. Dabei wurden von den Schützen, wie schon die ganze Saison über, sehr gute Leistungen gezeigt.

Bei kühlem Herbstwetter begrüßte Schützenmeister Stefan Matschi die Teilnehmer am Start vor dem Alten Wirt in Heldenstein und erklärte die Wettkampfregele. Sportleiter Rainer Peteratzinger beschrieb die Laufstrecken der einzelnen Wertungsklassen und machte die Einweisung am Schießstand. Obwohl „nur“ mit Luftgewehren auf die fünf Klappziele geschossen wird, steht beim Schützensport die Sicherheit beim Umgang mit Waffen an erster Stelle.

Die kleinsten Teilnehmer starteten auf die 1200 Meter lange Strecke mit zwei liegenden Schießeinlagen mit Lasergewehren auf Lichtziele.

Für die offenen Klassen weiblich und männlich wurde die Laufstrecke auf 1800 Meter verlängert und das Schießen erfolgte liegend mit Einzellader – Luftdruckgewehren. Zum Schluss waren die Aktiven Biathleten des Vereins dran. Die Laufstrecke ist hier 2400 Meter lang und es wird liegend und stehend mit Mehrlader – Luftdruckwaffen mit 5 Schuss im

Magazin geschossen. Wie im Winterbiathlon besteht die Kunst darin, bei hohem Lauftempo trotzdem möglichst alle Ziele zu treffen um die Strafzeiten zu vermeiden. Alle Teilnehmer gaben ihr Bestes und so wurde es ein richtig spannender Wettbewerb um die Meisterpokale, obwohl auch der Spaß am Sport und die Kameradschaft nicht zu kurz kam.

Die Siegerehrung wurde von Stefan Matschi und Rainer Peteratzinger im Gasthaus Alter Wirt durchgeführt. Zu Beginn wurde erst einmal auf die Erfolge der Biathlonsaison zurückgebliekt. So konnten die Adlerschützen Kūham in der Saison 2022 neben den sehr guten Ergebnissen im Oberbayerncup, vor allem bei den Bayerischen Meisterschaften in Ruhpolding mit Christine Peteratzinger (Damen III) und Anna - Lena Maierhofer (Schüler II weiblich) zwei Bayerische Meistertitel und mit der Staffel Schüler weiblich (Annalena Maierhofer, Nina Meinicke und Lena Wimmer) den Bayerischen Vizemeistertitel erringen. Die Bürgermeisterin Antonia Hansmeier freute sich über so viele Teilnehmer und lobte vor allem die tolle Jugendarbeit des Vereins.

Dann konnten endlich die Pokale an die erfolgreichen Sportler übergeben werden.

Die Ergebnisse der Wertungsklassen:

WK-Lasergewehr: 1. Jonas Grainer 2. Isabel Matschi 3. Sebastian Ohrmann

WK-Offen Damen: 1. Julia Wimmer 2. Anna Hartl 3. Lena Spirkl

WK-Offene Herren: 1. Alexander Matschi 2. Bastian Jurela 3. Robert Tempel

WK-Aktive Damen: 1. Nina Meinicke 2. Lena Wimmer 3. Anna-Lena Maierhofer

WK-Aktive Herren: 1. Alexander Lerchner 2. Michael Matschi 3. Mathias Lerchner



Die erfolgreichen Sportler der Vereinsmeisterschaften

BAYERISCHE MEISTERSCHAFT IM SOMMERBIATHLON VOM 01.7.22 BIS 03.07.22

In diesem Jahr fanden nach 2-jähriger Unterbrechung, wieder die Bayerischen Meisterschaften im Sommerbiathlon in der Chiemgau Arena in Ruhpolding statt.

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Laufen und Schießen. Sommerbiathlon ist eine Mehrkampfssportart, die Schießen und Laufen kombiniert. Schnelligkeit und Präzision sind gefragt. Geschossen wird auf Klappscheiben, beim Luftgewehr mit 10 Meter und beim Kleinkalibergewehr mit 50 Meter Abstand. Unsere Saison beginnt Mitte April und endet Anfang Oktober. Wir nehmen an 5 Wettkämpfen im Rahmen des „Oberbayerncup“ und an den nationalen Meisterschaften teil.

Nach langer Vorbereitung, mit harten Laufeinheiten und Schießtraining beim „alten Wirt“ in Heldenstein, nahmen die Adlerschützen Küham mit 9 Starterinnen und Startern an den Wettkämpfen teil. Am ersten Vormittag war freies Training, bei dem sich auch der eine oder andere aktive Winterbiathlet/in noch auf dem Trainingsgelände befand. Am Nachmittag standen dann die Staffelläufe auf dem Programm. Hier konnten sich unsere Mädchen, Nina Meinicke, Anna-Maria Maierhofer und Lena Wimmer, in der „Altersklasse Schüler weiblich“ einen 2. Platz sichern. Die Herrenstaffel KK wurde in ihrer Altersklasse 4. Nach den Wettkämpfen ging es mit dem Fanclub in die gemeinsame Unterkunft nach Inzell. Wo am Freitag noch viele Wolken und Regen die Stimmung etwas dämpfte, präsentierte sich der Samstag von seiner schönsten Seite. Voll motiviert startete unser Team bei den Sprint-Wettkämpfen. Die Platzierungen konnten sich auch an diesem



Nina Meinicke u. Lena Wimmer

Tag sehen lassen. Einen 2. Platz erreichten, Nina Meinicke, LG Schüler 2, weiblich, Christine Peteratzinger, LG Damen 3, und Rainer Peteratzinger, KK Herren 2.

Beim Massenstart am Sonntag, konnte sich Anna-Lena Maierhofer, in der Klasse LG Schüler 2, gegen alle Konkurrentinnen durchsetzen und



Anna-Lena Maierhofer u. Nina Meinicke



Christine Peteratzinger

den Bayerischen Meistertitel erringen. Komplettiert wurde das sehr gute Ergebnis in dieser Altersklasse durch den 3. Platz von Nina Meinicke. Den Bayerischen Meistertitel im Sommerbiathlon feierte auch Christine Peteratzinger, LG Damen 3. Nach der Siegerehrung wurde der Heimweg mit vielen positiven Ergebnissen und Eindrücken angetreten.

(Text u. Foto: M. & S. Matschi)



Das gesamte Team der „Adlerschützen Küham“

MITGLIEDEREHRUNG BEIM SCHÜTZENVEREIN WEIDENBACH

Der Schützenverein Weidenbach startete traditionell mit seiner Jahreshauptversammlung in die neue Schießsaison 2022/23. Vorstand Norbert Kreipl junior konnte neben 2. Bürgermeister Rupert Müller die zahlreich erschienenen Mitglieder im Gasthaus Hönninger begrüßen. Zum Beginn bat er die Anwesenden sich zum Gedenken an Andreas Hartinger senior von den Plätzen zu erheben. Anschließend folgte sein Jahresbericht. Die letzte Saison endete wegen Corona bereits nach vier Schießabenden. Im Sommer konnte der Verein dann die umliegenden Feste besuchen. Besonders hervorzuheben war das 60-jährige Jubiläum des Sportverein Weidenbach, sowie das 140-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Heldenstein. Auffallend viele Schützen schlossen 2022 den Bund fürs Leben. Auf vier Hochzeiten standen die Mitglieder Spalier. Anfang Juli fand die Steckerfischpartie, zusammen mit der Feuerwehr, statt. Der Verlauf und der Erlös waren sehr erfreulich. Am Stockturnier der Dorfgemeinschaft Weidenbach nahmen die Schützen mit einer Jugend- und einer Damenmannschaft teil. Nach den Berichten der Schriftführerin und des Kassiers fand die Neuwahl der Vorstandschaft statt. Die Versammlung beschloss einstimmig die Wahl per Handzeichen durchzuführen. Norbert Kreipl junior leitet weiterhin als 1. Vorstand die Geschicke des Vereins. Ihm zur Seite steht Fabian

Hudlberger als 2. Vorstand. Johanna Aigner kümmert sich in bewährter Weise um die Jugendmannschaft. Neu in der Vorstandschaft sind Simone Stettner als Schriftführerin und Agnes Dörndl als Kassenwartin. Waffenwart bleibt Georg Hartinger, ebenso prüfen auch künftig Helmut Geisberger und Josef Ramschl weiter die Kasse des Vereins. Norbert Kreipl verabschiedete Rosmarie Kreipl mit einem Blumenstrauß aus der Vorstandschaft, in der sie 18 Jahre lang das Amt der Schriftführerin inne hatte. Einen besonderen Platz in der Jahreshauptversammlung nahm die Ehrung der langjährigen Mitglieder ein. Für 25 Jahre Treue gegenüber dem Verein wurden geehrt Stefan Aigner, Josef und Marion Altmann, Katharina Erfurt, Christian Hansmeier, Gerhard Höpfinger, Helmut Luft und Michael Wohlmüt. Seit 30 Jahren gehören dem Verein an Zdenka Braun, Anton Hudlberger, Michael Kreipl, Heidi Luft und Max Sonnleitner junior. Für 40 Jahre wurden geehrt Maria Antholzer, Rosalie Bumberger, Gudrun Hager, Klaus Lohmair und Elisabeth Schwenk. Mit Wally Hager, Hans Erfurt und Helmut Weiß senior gehören drei Mitglieder außergewöhnliche 60 Jahre dem Verein an. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde und Blumen. Nach einem kurzen Ausblick auf die anstehende Saison beschloss Norbert Kreipl die Versammlung. (Text u. Foto: Erfurt)

Leider waren nicht alle Mitglieder, denen eine Ehrung zuteil geworden wäre, anwesend.



von links: 2. Bürgermeister Rupert Müller, Gudrun Hager, Norbert Kreipl, Fabian Hudlberger, Wally Hager, Toni Hudlberger, Elisabeth Schwenk, Katharina Erfurt, Stefan Aigner, Rosmarie Kreipl und Hans Erfurt



Die neue Vorstandschaft v. links: Fabian Hudlberger, Simone Stettner, Georg Hartinger, Johanna Aigner und Norbert Kreipl – nicht auf dem Bild Agnes Dörndl

WIR GRATULIEREN...



... ZUM 80. GEBURTSTAG

Herr Johann Leipfinger aus Lauterbach.

... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Im Kreise der Familie feierten Maria und Albert Obermaier aus Weidenbach ihre Goldene Hochzeit. Durch die zahlreichen Glückwünsche, auch ihrer Nachbarn, überrascht und erfreut, luden die beiden zusätzlich die ganze Nachbarschaft zum Weißwurstfrühstück ein. Maria Obermaier wurde im Februar 1955, in Aschau a. Inn geboren. Sie wuchs mit einer Schwester und zwei Halbbrüdern auf. Sie erlernte den Beruf der Industrienaheerin. Albert Obermaier ist im Januar 1952 in Au a. Inn geboren. Er wuchs auch mit 3 Geschwistern auf. Er ist gelernter Elektriker. Nach der Wehrzeit arbeitete er bei der Deutschen Bahn in München als Elektriker. Er ging nach 41 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Obermaier lernte seine Frau bei der Arbeit kennen, denn ihre Wohnung lag gegenüber der Arbeitsstätte. 1970 trafen sie sich auf dem Aschauer Volksfest zum ersten Mal so richtig. Am Eröffnungstag der Olympischen Spiele am 25.08.1972 stand das junge Paar in Aschau a. Inn vor dem Traualtar. Ihre Familie wurde durch ihren Sohn Wolfgang bereichert. Das junge Paar hat große Unterstützung durch ihre Familie bekommen und das nicht nur in der Zeit während Herr Obermaier in der Bundeswehr war, sondern auch nach seiner Rückkehr. Ohne diese großartige Unterstützung der Familie hätten sie nicht so leben können, wie sie es taten. Herr Obermaier ist ein begeisterter Fußballer, er ist in vielen Vereinen dabei. Aber seine schönste Zeit fand er in der AH-Fußballmannschaft des SV Weidenbach. 1992-1994 absolvierte er den Jagdschein. Bis heute ist er ein leidenschaftlicher Jäger. Seine Frau unterstützt ihn sehr. Selbst bei Fußballspielen war sie dabei und feuerte ihn an. Maria liebt es zu reisen und reiste in verschiedene Orte mit ihrer Freundin, da Albert reisen nicht so mochte. Bis heute erfährt sie eine große Erfüllung bei Handarbeiten und der Gartenpflege. Im Jahr 1980 haben sie das Haus in Weidenbach erwerben können und renovierten es bis sie 1981 gemeinsam in das Haus einziehen konnten. Wir wünschen ihnen nochmal die besten Glückwünsche und viel Gesundheit zur Goldenen Hochzeit.



LANDKREISTAG AUF DEM VOLKSFEST MÜHLSDORF

Über einen zünftigen Abend auf dem Volksfest Mühlendorf freuten sich die Gemeinderätinnen und -räte, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde.



KINDER



NEUES AUS DER KINDERKRIPPE

Neues Kindergartenlogo



Wir freuen uns sehr, dass wir hier im Gemeindespiegel einen kleinen Einblick in unseren Alltag geben können und über besondere Anlässe oder Ereignisse berichten dürfen.

Daher möchten wir euch hiermit unser neues Krippen-Logo vorstellen, das nun für die Kinderkrippe „Kleine Helden“ steht.

Neue Mitarbeiterinnen in der Einrichtung

Das Krippenjahr 2022/2023 hat begonnen und wir möchten alle „Neuen“ und „Alten“ Kinder mit ihren Eltern herzlich willkommen heißen.

Das gesamte Krippen-Team freut sich auf eine gute und entspannte Zusammenarbeit.

Im Team gibt es auch dieses Jahr wieder Neuzugänge, die sich hier kurz vorstellen möchten.



Mein Name ist Sandra Kirschke, ich bin verheiratet, habe eine Tochter und lebe im Landkreis Erding. Seit 2004 bin ich in meinem Beruf als Kinderpflegerin mit ganzem Herzen tätig.

Meine Erfahrungen im U3-Bereich darf ich seit 14 Jahren sammeln und freue mich nun diese ins Team der Kinderkrippe „Kleine Helden“ mit einbringen zu dürfen.

Hallo liebe Gemeinde Heldenstein, mein Name ist Klara Gaigl und ich mache dieses Jahr in der Kinderkrippe „Kleine Helden“ das letzte Jahr der Ausbildung zur Erzieherin. Ich habe bereits ein Jahr der Ausbildung im Kindergarten in Buchbach und ein Jahr in der Kinderkrippe „Isenzwergerl“ in Ampfing verbracht. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Schwindegg. Zu meinen Hobbys gehören lesen, Freunde treffen und Klarinette spielen. Ich fühle mich sehr wohl in der Fröschegruppe und freue mich auf dieses Jahr mit den Kindern und meinen Kolleginnen und die Kontakte zu Ihnen.



Liebe Gemeinde Heldenstein,
 ich heiße **Anna-Lena Schöberl**, bin 20 Jahre alt und komme aus Gars. Ich beginne dieses Jahr mein Anerkennungsjahr in der Kinderkrippe und somit mein letztes Ausbildungsjahr zur Erzieherin und werde die Mäusegruppe unterstützen.
 In meiner Freizeit spiele ich Saxophon in der Blaskapelle, bin viel mit meinem Hund unterwegs und gehe gerne wandern.
 Ich freue mich darauf in diesem Jahr neue Eindrücke in der Kinderkrippe sammeln zu dürfen!



Die Bürgermeisterin Antonia Hansmeier heißt die neuen Mitarbeiter der Kinderkrippe „Kleine Helden“ willkommen und überreicht im Namen der Gemeinde Heldenstein ein kleines Geschenk.



Von links: Tanja Müller (Leitung), Magdalena Kaltenhauser (Erzieherin), Sandra Kirschke (Kinderpflegerin), Katrin Hartinger (stellvertretende Leitung), 1. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier
 Nicht auf dem Foto: Unsere zwei Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr Anna-Lena Schöberl und Klara Gaigl

Die Kleinen Helden feiern Erntedank



In der Mäuse-Gruppe wird fleißig Brot gebacken, das dann gemeinsam zur Brotzeit gegessen wird. Da schmeckt das gleich doppelt so gut, wenn man selbst geholfen hat.

GEMEINDESPIEGEL

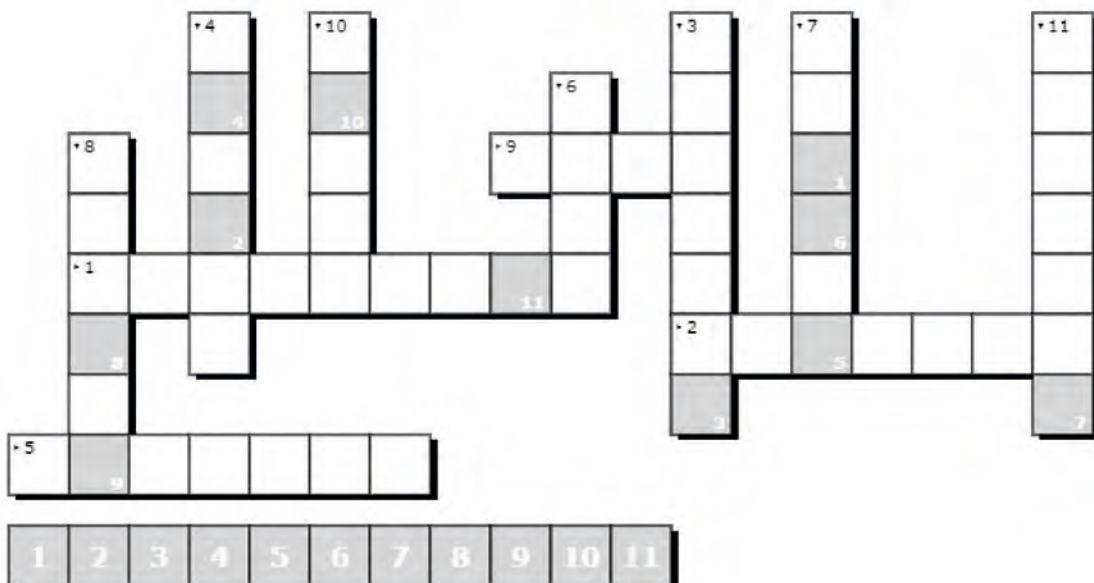


An Erntedank wird natürlich nicht nur für das Getreide gedankt, mit dem wir unser Brot backen können. Auch für die vielen Früchte sind alle sehr dankbar. Um dies den Kindern zu veranschaulichen, gestalten wir ein Bodenbild, das zeigt wo die Früchte wachsen und dass der liebe Gott das richtige Wetter bringt, damit alles gut wachsen kann.



Zu unserer Erntedankwoche gehört natürlich auch ein Besuch in der Kirche, um den schön geschmückten Altar zu bewundern und zu erweitern. Mit einem Korb der „Kleinen Helden“ möchten wir Teil des Erntedank-Altars sein. Jedes Kind aus der Bienen-Gruppe, der Frösche-Gruppe und der Mäuse-Gruppe hat dabei geholfen unseren Korb zu füllen. Wir lassen somit auch unsere Früchte segnen und sagen DANKE.

KINDERRÄSTEL



1. Kirchliches Fest im Herbst
2. Leuchtet zu Halloween
3. Freund von Meister Eder
4. Zeit vor Weihnachten
5. Liegt am Morgen im Briefkasten
6. Sitzgelegenheit im Park
7. Fällt im Winter vom Himmel
8. Schützt die Ohren vor Kälte
9. Verliert im Herbst die Blätter
10. Sammelt süßen Nektar
11. Weist dir den richtigen Weg

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Kinder der Bienengruppe entdecken Getreide und Mehl, Apfel und Karotte – Essen und Trinken selbstgemacht - das schmeckt !



Fühlen,
riechen,
mahlen ...
Und daraus
wird ein
Brot ? ...



Mit viel
Liebe zum
Detail ...



Im
September
2022



Schälen und schneiden, oder doch lieber frisch entsaften ?



Saftverkostung:
Apfel, Karotte, oder
gemischt



BERICHTE AUS DEM KINDERGARTEN „SANKT RUPERT“

Ferienprogramm des Fördervereins

Am 18.8.2022 fand zum zweiten Mal die Gartenolympiade statt.

Die kleinen Sportler hatten viel Spaß mit ihrem Laufzettel bei allen Stationen mitzumachen. Als Belohnung bekamen sie eine Überraschungstüte und zur Stärkung gab es Wiener in der Semmel und ein bunt gemischtes Kuchenbuffet.

Die letzten Wochen vor den Ferien

Rückblickend auf den Juli, ein besonders aufregender Monat im Kindergartenjahr möchten wir gerne von unseren Vorschultagen berichten.

Da die letzten Jahre geprägt von Zurückhaltung und Disziplin im Kontakt mit anderen standen, mussten auch die



Kindergartenkinder häufig verzichten. Da entstand die Idee, der Vorschulkindertage. Hier hatten unsere Vorschulkinder in einem „Projekt“ die Gelegenheit sich untereinander und gruppenübergreifend besser kennenzulernen, Vertrauen zu gewinnen und Freundschaften zu schließen. Geplant wurden in Kleinteams verschiedenste Aktionen:

- Wanderung mit Picknick und Kennenlernspielen am Fußballplatz. Am ersten Ausflugstag bekam jedes Kind ein „Abschluss T-Shirt“ welches durch die Organisation unseres Elternbeirates an alle Kinder ausgeteilt werden konnte und für diese Tage ein besonderes Symbol war.
- Besuch auf dem Heldensteiner-Spielplatz. Im Kindergarten haben wir einen wundervollen arten, großartige Spielgeräte und ausreichend Platz und dennoch ist es eine schöne Abwechslung durch den Ort zu spazieren, zeigen wo „ich“ wohne und sich in der Gemeinde sehen zu lassen. Im Anschluss darf ein Besuch auf dem Spielplatz natürlich nicht fehlen. Mit Brotzeit und guter Laune verging die Zeit wie im Flug.
- Schnupperunterricht in der Grundschule. Es war unglaublich aufregend und interessant die Grundschule von innen kennenzulernen. Ein herzliches Dankeschön hier an die gesamte Grundschule in Heldenstein. Wir alle haben uns sehr über die Einladung gefreut. Die Vorschulkinder wurden von den Lehrkräften und den Schülern herzlich empfangen und gaben ihnen einen Einblick in einen Schulvormittag.
- Besuch bei Firma Gruber in Ampfing. Zunächst trafen wir uns am Spielplatz in Wimpasing und machten uns von dort zu Fuß auf den Weg zur Firma Gruber (in der Dieselstraße in Ampfing). Hier wurden herzlich von Herrn Rupert Höpfinger begrüßt. Er hat uns von seiner Arbeit erzählt und anschließend durften wir uns die Landmaschinen ganz genau anschauen und uns sogar hineinsetzen. Eine Rundfahrt mit zwei großen Traktoren über den Hof war für uns ein Highlight. Dem ganzen noch nicht genug, so bekamen wir für den Kindergarten einen Tretbulldog geschenkt. Ein großes Dankeschön hierfür. Wir haben uns sehr wohl gefühlt.



„Und Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

(Hermann Hesse)

Wir freuen uns auch in diesem Kindergartenjahr viele neue Kinder mit Ihren Familien bei uns im Katholischen Kindergarten begrüßen zu dürfen. Gut erholt von den Ferien, sind wir bereit für ein ereignisreiches, spannendes

und großartiges Kindergartenjahr.

In den nächsten Wochen werden die „neuen“ Kinder in ihren jeweiligen Gruppen individuell eingewöhnt, unsere „Großen“ bekommen eine neue Rolle und die Gruppe wird sich neu bilden.

Auch im Kollegium gab es eine Veränderung. Wir heißen Frau Martina Geck bei uns im Team herzlich willkommen.

Alle Berichte und Fotos aus dem Kindergarten stellen die Mitarbeiter des Kindergartens zur Verfügung.

BERICHTE AUS DER GRUNDSCHULE

Alle nachfolgenden Texte und Fotos von den Lehrern der Grundschule

Buchstabenfest

An zwei Tagen im Juli haben die Kinder der Klassen 1a mit ihrer Lehrerin Frau Zankl, und meiner Klasse 1b haben in der Schule ein Buchstabenfest gefeiert – eine tolle Herausforderung für die Erstklässler.

Jedes Kind zog einen Buchstaben und diesen nutzte es, um eine Speise zu benennen, die dann auch zubereitet wurde, oder einen kleinen Beitrag vorzustellen wie z.B. mit „QU“, das zu Quiz und Quallenkuchen inspirierte.

Es war ein spannendes Fest, dass die Kinder mit viel Phantasie nutzten. Es wurde gesungen, gerätselt, getanzt, gelacht, gezaubert und dann lecker gespeist am Buffet.

Für die Bewegungsspiele bot sich natürlich die wunderschöne geräumige neue Aula an.



Den Umgang mit dem Laptop lernen

Die Klasse 4b hat im Laufe des Schuljahres unter Anleitung ihrer Lehrerin Franziska Salzeder ganz toll gelernt, mit dem Laptop umzugehen und sogar eigene Power-Point-Präsentationen über bestimmte Themen zu erstellen und anschließend über die gewählten Themen einen Vortrag zu halten.

Dank unserer Schülerlaptops an der Schule konnte jedes Kind aus der 4b vor seinem „eigenen“ Laptop sitzen und damit arbeiten! Die Viertklässler der 4b erstellten dabei bis zu 8 Power-Point-Präsentationen (pro Schüler) im vergangenen Schuljahr!! Enorm!!

Dieses Wissen (Wie erstelle ich eine PPP?) gaben sie dann an die Klassen 3a und 3b weiter.

In kleinen Gruppen arbeiteten immer ein paar Viertklässler mit paar Drittklässlern (an 2 Mittwochvormittagen im Juli):

Zunächst stellten die Viertklässler den Drittklässlern ihre selbst erstellte PPP über „die Biene“ vor.

Anschließend durften die Drittklässler sich selbst ein Thema ihrer Wahl aussuchen und dazu eine PPP unter Anleitung der Viertklässler erstellen:

Gewählt wurde z.B. Die Schildkröte, der Marienkäfer, die Katze, die Anakonda und mehr, auch über Lieblingsbücher wurden PPPs erstellt.

Dazu wurde eifrig nach Informationen im Internet gesucht, recherchiert, und aus den Ergebnissen wurde anschließend geschickt mit vielen Raffinessen eine anschauliche PPP erstellt

Es war faszinierend als Lehrkraft zuzusehen, wie fit die Viertklässler in Sachen PPP-Erstellung schon sind und dieses Wissen geschickt an die Drittklässler weitergaben. Wir Lehrkräfte wurden dazu so gut wie gar nicht gebraucht. Die Drittklässler waren natürlich absolut begeistert und nahmen die Tipps und Informationen der Viertklässler gerne und motiviert an.

Als die Power-Point-Präsentationen der Drittklässler nun fertig waren, versammelten sich alle Kinder der 3a bzw. 3b mit ihren Viertklässlern im jeweiligen Klassenzimmer und die PPPs wurden von der jeweiligen Gruppe allen Kindern vorgeführt.

Der Beifall der Mitschüler und das positive Feedback waren groß.

Das war eine tolle und sehr wertvolle, zeitgemäße Sache zum Thema „Umgang mit neuen Medien“!

Bericht und Foto: Christine Sixt



Ausflug in die Bavaria Filmstadt

Am 11. Juli war es nach den coronabedingten Einschränkungen der letzten beiden Jahre endlich wieder möglich, eine Unterrichtsfahrt im Rahmen unseres HSU-Themas „Medien“ zu machen. Mit unseren beiden dritten Klassen ging es in die Bavaria Filmstadt nach Geiselgasteig (München), die Produktionsstätte zahlreicher berühmter Kinofilme und Fernsehserien, um dort eine Filmstadtführung mitzumachen.

In den 90 Minuten dieser Führung bekamen die Schüler Einblicke in die Entstehung von Filmen und erfuhren, welche verblüffenden Tricks die Macher von Film & Fernsehen einsetzen. Der Filmstadt Guide erklärte während der Führung durch das Produktionsgelände, wie Filme und Fernsehserien entstehen und die Kinder durften einen Blick hinter die Kulissen werfen, um sich in die Lage zu versetzen, Filme und Fernsehproduktionen künftig realistischer und kritischer zu betrachten. Folgende Filmkulissen konnten die Kinder dort sehen: Elyas M'Bareks Klassenzimmer, die Original-Kulisse aus der „Fack ju Göhte“-Trilogie. Während des Rundgangs konnte auch die Original-Kulisse der U96 des Filmklassikers „Das Boot“ nach dem Roman von Lothar Günther Buchheim besichtigt werden, in der Wolfgang Petersen 1981 die wichtigsten Szenen dieses großartigen Films inszenierte. Auch die Magische Kulisse zu dem Film „Die Zauberflöte“ war eine interessante Erfahrung. Weiter ging es mit Originalkulissen aus der Realverfilmung von Michael Endes Buchklassiker „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ und „Jim Knopf und die Wilde 13“. Berühmtheiten, die wohl ebenfalls jeder kennt waren Kulissen aus „Astrix und Obelix“ und „Motorrad der Wilden Kerle“ und viele mehr, die Kinder kamen aus dem Staunen nicht heraus. Besonders spannend wurde es, als die Kinder selbst eine kurze Filmszene nachspielen und drehen durften, z.B. im Klassenzimmer von „Fack ju Göthe“, und sich das Ergebnis anschließend ansehen durften. Es waren tolle Eindrücke, die die Kinder bei diesem Rundgang sammeln konnten und so gab es auch auf der Heimfahrt noch eine Menge zu erzählen/zu besprechen, aus einer Welt, die Unterhaltung entstehen lässt, die fasziniert und unvergesslich bleiben kann.



Zirkuswoche vom 25. bis 28. Juli

Am Montag ging es von der Schule direkt zum Zirkuszelt. Dort präsentierten die Artisten den Kindern ihr zweistündiges Zirkusprogramm, wonach sich jedes Kind jeweils eine Zirkusnummer nach seinen Wünschen, Vorstellungen und Begabungen aussuchen konnte. Danach erlebten die Kinder vier Tage lang Zirkus hautnah! Angeleitet von ihren Zirkusmentoren übten sie ihr gewählten Darbietungen und Kunststücke, um sie am Ende des Projekts in einer echten Manege ihrem Publikum präsentieren können. Natürlich fand, wie bei solchen Veranstaltungen üblich, vor der Galavorstellung noch eine Generalprobe statt, zu der die Kinder der örtlichen Kindergärten und auch Bewohner der Ecksberger Stiftung geladen waren. Dies war schon ein tolles Erlebnis! Aber bei der Gala, mit großem buntem Scheinwerferglänzen, zirkusgerecht gekleidet und nach jeder Vorführung der so wichtigen Dankesverbeugung, waren alle Kinder begeistert in Stimmung, sei es auf hervorragend mutigen Vorstellungen hoch oben auf dem Trapez, in der Manege mit Kunststücken, Reifen um den Körper schwingen zu lassen, oder Balance fordernden Szenen. Aber auch bei den clownesken Darbietungen unter Führung des Zirkusjungen Miguel, der das Clownsein im Blut hat, gaben die Kinder alles an Stimmung, es war eine spannende und bewundernswerte Vorführung aller „Artisten“ und der dementsprechend stürmische Applaus war ihnen nach jedem Auftritt sicher. Die große Zirkusgala fand am Donnerstag ab 17.00 Uhr statt.



Finanzierung der Zirkuswoche

Nach der Corona-Pause war nun endlich wieder mehr Schulleben möglich, dass von allen so sehr vermisst wurde. Elternbeirat und die Lehrkräfte der Grundschule Heldenstein hatten ein besonderes Erlebnis zum Abschluss des Schuljahres geplant: Eine Zirkuswoche mit dem Mitmachzirkus Stefanie Frank. Besonders erfreulich ist, dass die gesamten Kosten für diese Projektwoche (20 Euro pro Schulkind) komplett von unserem Elternbeirat finanziert werden konnte. Diese hatte dazu kräftig die Werbetrommel gerührt und viele großzügige Spenden (3.500,-- Euro) erhalten.

Dafür ein herzliches Dankeschön unserem Elternbeirat und den vielen helfenden Händen:

Familie Müller für die kostenlos zur Verfügung gestellte Wiese, Gemeinde Heldenstein für die Übernahme der Stromkosten, Firma Zeiler für die Elektroinstallation, Herrn Bernhard Höpfinger für Sitzgelegenheiten und sanitäre Versorgung.

Und den Sponsoren für die erfreulichen Geldspenden: Volksbank Raiffeisenbank eG Heldenstein; Firma Streller Heldenstein, Farbraum Rudolf Heldenstein, Floristik Geisberger Weidenbach, Willburger & Luft Ampfing, Heidi Luft Heldenstein, Wilhelm Richter GmbH Heldenstein, Schreinerei Heumeier Rattenkirchen, Metallbau Hudlberger Weidenbach, Fischerbau GmbH Weidenbach, Zimmerei Müller Lauterbach, Maria Marschke Heldenstein.

Ehrungen der Antolin-Leser und Sportler

Am 21. Juli versammelte sich die Schulfamilie in der Turnhalle, um die erfolgreichsten Antolin-Leser und Sportler zu ehren.

Die elf Kinder mit den meisten Antolin-Punkten durften sich über einen Eisgutschein freuen. Ab August startet die nächste Antolin-Runde, sammle fleißig Punkte und vielleicht bist auch du bei den nächsten Siegern dabei?

Außerdem wurden den erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bundesjugendspiele ihre Ehrenurkunden unter viel Applaus überreicht. Die Top 3 unter den Jungs und Mädels bekamen sogar Medaillen beziehungsweise einen Pokal verliehen.

Herzliche Glückwünsche an all unsere fleißigen Leser und Leichtathleten und ein Dankeschön an Frau Salzeder und Frau Erdmann für die Organisation!



Jana, Manuel und Hannes, unsere Leseprofis



Sarah, Magdalena, Leonie, die besten Mädchen beim Sportfest und Leonardo, Felix, Ahmad, die besten Jungs

Schuljahresende

Mit ein paar feinen Ideen für die letzten Schultage bereitete Barbara Angerer ihrer Klasse 3a noch einige schöne Erinnerungserlebnisse. So durfte jedes Kind seine eigene „Feriendose“ basteln, und diese Dose in den Ferien mit Erinnerungsstücken oder Souvenirs aus dem Urlaub füllen und diese am ersten Schultag nach den Ferien in die Schule mitbringen und darüber. Bei den heißen Temperaturen im Juli wurden die Kinder natürlich auch gelegentlich mit einem kühlenden Eis belohnt. Auch der eine oder andere Abstecher auf den Spielplatz in Heldenstein und sogar ein gemeinsames Frühstück im Freien hat Lust auf den Feriensommer gemacht.



Verabschiedung der 4. Klässler

Mit den Abschlussgottesdiensten für die Schulklassen 4a und 4b am 21. Juli und für die Klassen 1 bis 3 am 22. Juli war dann wieder ein Schuljahr zu Ende gegangen. Nach der Zeugnisabgabe am 29. Juli und damit dem gemeinsamen Abschluss des Schuljahres in der jeweiligen Klasse konnte dank des schönen Wetters die Verabschiedung der Viertklässler auf dem Schulhof gefeiert werden. Durch ein Sonnenblumen-Spalier ihrer Mitschüler strömten die Kinder auf den Schulhof. Mitschüler und Eltern bildeten das Publikum, und alle Lehrer waren anwesend um sich von den Schülern zu verabschieden und ihnen noch gute Wünsche auf den Weg mitzugeben. Begleitet von Religionslehrerin Karin Langosch auf der Gitarre sangen die Kinder Abschiedslieder, die den Dank an ihre Lehrerinnen beinhalteten, aber auch den eigenen Rückblick auf die hinter ihnen liegenden 4 Schuljahre und was sie dabei für ihren weiteren Weg gelernt haben.

Rektorin Barbara Angerer richtete zum Schluss auch liebevolle Abschiedsworte an die Kinder, vier Jahre in Zusammenarbeit sind schon eine lange gemeinsame Zeit, in der nicht nur den Kindern viel beigebracht wird, auch die Lehrer profitieren immer wieder von dem großen Erfahrungswert im Umgang mit der heranwachsenden Jugend.



Schulabschlussgottesdienst

Am Freitag, den 22. Juli ging es für die Kinder der ersten bis dritten Klassen gleich um 8 Uhr los in die Kirche. Für viele Kinder war es tatsächlich das erste Mal, dass alle zusammen in der Pfarrkirche einen Schulgottesdienst feiern konnten, entsprechend groß war die Freude.

Zum Abschluss des Schuljahres gestalteten Frau Langosch, Herr Wachter und Frau Goossens einen tollen Gottesdienst, bei dem Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen die "Geschichte vom Faultier" mit bunten Papptieren szenisch gestalteten und auch das Nachdenken über die Herausforderungen der letzten Monate nicht zu kurz kam.

Nun sind wir alle bereit für erholsame Sommerferien und freuen uns auf das neue Schuljahr!



„Zauber im Advent“

vorm Gasthaus „Alter Wirt“

02.12.2022

ab 16:00 Uhr

mit Perchtenlauf



**Glühwein / Punsch,
Süßes / Deftiges**

**Eine kleine
Überraschung
für die Kinder**

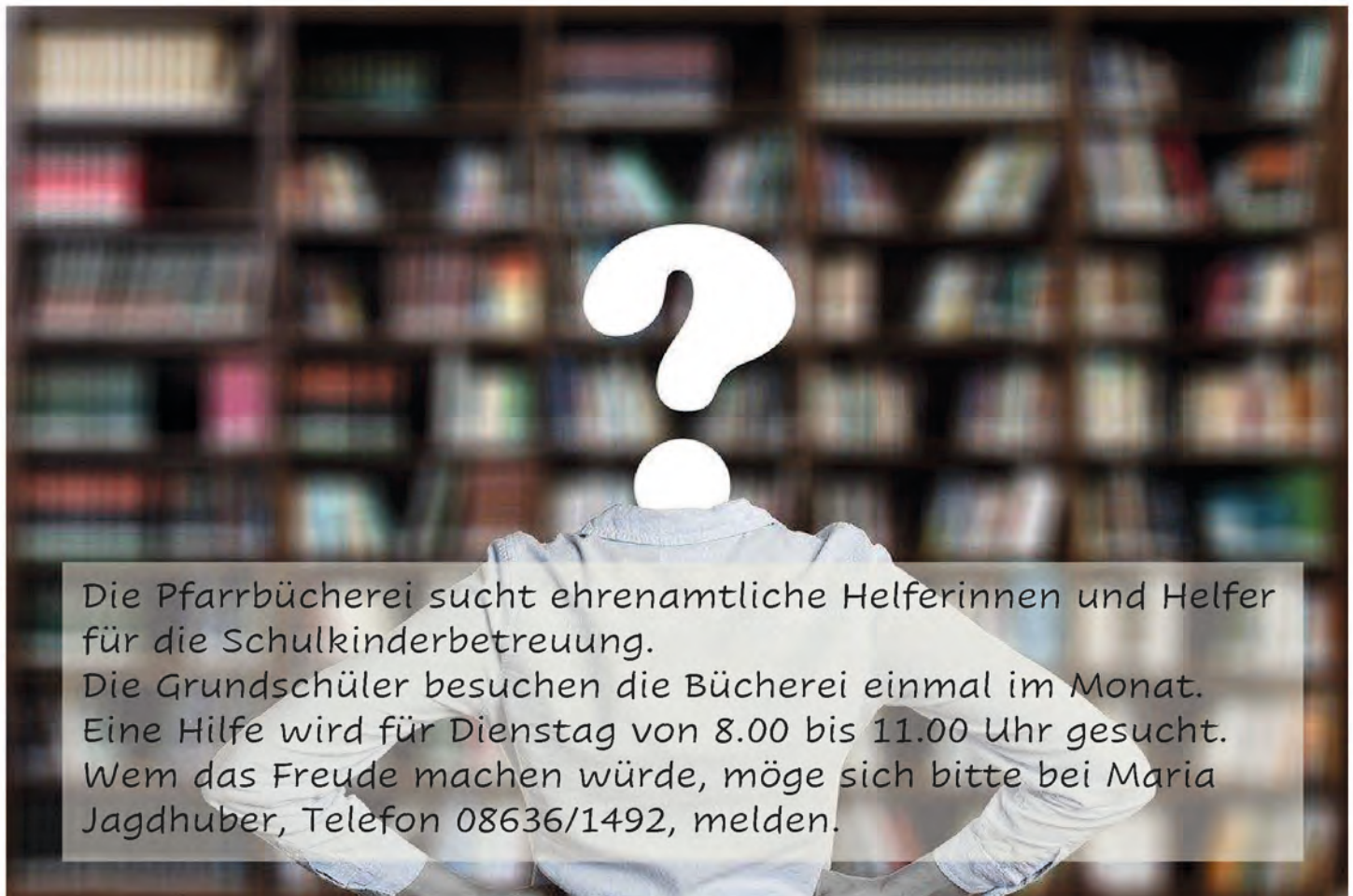
Christbaumverkauf

Adventliche

Basteleien

Feuershow

**Musikalisch mit
weihnachtlicher
Blasmusik**



Die Pfarrbücherei sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Schulkinderbetreuung.
Die Grundschüler besuchen die Bücherei einmal im Monat.
Eine Hilfe wird für Dienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr gesucht.
Wem das Freude machen würde, möge sich bitte bei Maria Jagdhuber, Telefon 08636/1492, melden.

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH

1. Bürgermeisterin
Antonia Hansmeier
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
E-Mail antonia.hansmeier@heldenstein.de

HERAUSGEBER

Gemeinde Heldenstein
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
E-Mail info@heldenstein.de

QUELLENANGABEN

Siehe Beiträge und Bilder

REDAKTION

Stefan Erfurt
E-Mail gemeindespiegel@heldenstein.de

DRUCK

Druckerei Lanzinger GbR
Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen
E-Mail mail@druckereilanzinger.de

VERTEILUNG

An alle Haushalte im Gemeindegebiet

Der nächste **Gemeindespiegel** erscheint Mitte Dezember 2022. **Redaktionsschluss ist der 20. November.**
Beiträge bitte an gemeindespiegel@heldenstein.de senden.

Malwettbewerb

Liebe Kinder,
bei unserem diesjährigen Malwettbewerb anlässlich des Ferienprogramms habt ihr wieder überwältigende tolle Bilder gemalt, die Ihr uns zugeschickt habt. Eure Kreativität und Phantasie hat uns fasziniert. Natürlich wollen wir diese Kunstwerke unseren Gemeindegürgern nicht vorenthalten, deshalb zeigen wir hier die schönsten drei Bilder.

Eure Antonia Hansmeier

Über einen Rucksack, vollgepackt mit neuen Stiften zum Malen, freuten sich (von links): Lisa Oberloher, Jonas Oberloher und Tobias Wunsch.



Jonas, 6 Jahre



Lisa, 11 Jahre

Allen Kindern
ein herzliches
Dankeschön für
die tollen Bilder.



Tobias, 7 Jahre

TERMINE



November

05.11.	SV Weidenbach	Ski-Flohmarkt	Sportheim	15:00
05.11.	Schützen Haigerloh, Küham, Rattenkirchen und Weidenbach	Schützenball	Bürgerhaus	20:00
12.11.	Schützenverein Weidenbach	Königschießen	Gasthaus Hönninger	20:00
13.11.	alle Vereine	Volkstrauertag	Kirche Kriegerdenkmal	
18.11.	Stockschützen	Jahresabschluss		
20.11.	Kindergartenförderverein	Gedenkgottesdienst Adventskranzverkauf		
20.11.	FFW Heldenstein und Musikverein	Gedenkgottesdienst		
25.11.	SV Weidenbach	Christbaumversteigerung	Alter Wirt	19:30
26.11.2022	FFW Lauterbach	Christbaumversteigerung	Wirt 'z Lauterbach	20:00
25./26.11.	Kindergartenförderverein	Adventsmarkt	Kindergarten	
24.11.	FFW Heldenstein	Monatsübung	FFW Haus	19:30
27.11.	Frauenunion	Adventssingen		

Dezember

NOV./DEZ	Katholische Frauenge- meinschaft	Adventfeier		
03.12.	FFW Heldenstein	Christbaumversteigerung		
06.12.	Pfarrei Heldenstein	Kirchenpatrozinium	Niederheldenstein	19:00
05.12-06.12.	SV Weidenbach	Nikolausdienst		
09.12-10.12.	SV Weidenbach	Jugend Weihnachtsfeier	Sportheim	
10.12.	Schützenverein Weiden- bach	Christbaumversteigerung	Gasthaus Hönninger	20:00
10.12-11.12.	SV Weidenbach	Skikurs		
15.12.2022	FFW Heldenstein	Monatsübung	FFW Haus	19:30
17.12-18.12.	SV Weidenbach	Skikurs		
17.12.	Schützenverein Weiden- bach	Weihnachtsschießen	Gasthaus Hönninger	20:00
18.12.	FFW Lauterbach	Adventstag	Wirt 's Lauterbach	20:00
27.12.	Pfarrei Heldenstein	Kirchenpatrozinium	Haigerloh	19:00

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei Heldenstein

im Pfarrheim, Kirchstr. 12, 84431 Heldenstein

Jeden Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr

GEMEINDEWEGWEISER**RATHAUS**

Gemeinde Heldenstein
 Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
 Telefon 08636/9823-0 - Fax 08636/9823-29
 E-Mail info@heldenstein.de
 Web www.heldenstein.de

Öffnungszeiten

MO - FR 08.00 bis 12.00 Uhr
 DI 14.00 bis 18.00 Uhr
 DO 14.00 bis 17.00 Uhr
 MI geschlossen

GRUNDSCHULE

Rektorin: Barbara Angerer
 Schulstr. 4, 84431 Heldenstein
 Telefon 08636/6951010
 Fax 08636/6951011
 E-Mail info@gs-heldenstein.de
 Web www.gs-heldenstein.de

KINDERKRIPPE

Leitung: Tanja Müller
 St.-Rupert-Str. 12
 84431 Heldenstein
 Telefon 08636/6951001
 E-Mail kleine.helden@heldenstein.de
 Web krippe-kleine-helden.jimdofree.com

TURNHALLE

Grundschule Heldenstein
 Schulstr. 4, 84431 Heldenstein

**SPORTANLAGE
BADEWEIHER**

Fußball – Tennis – Soccer - Baden
 Wiesenstraße, 84431 Heldenstein

RUPERTIFRIEDHOF

Lauterbacher Straße
 84431 Heldenstein

WERTSTOFFHOF

An der Kläranlage, 84431 Heldenstein

Öffnungszeiten

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDEN**KATH. KIRCHENSTIFTUNG
HELDENSTEIN „ST. RUPERT“**

Leitender Seelsorger:
 Pfarrer Florian Regner

Verwaltung:

Kath. Pfarramt Ampfing,
 St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
 Telefon 08636/9822-0
 Telefax 08636/9822-20
 Notfalltelefon 08636/9823237
 E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de
 Web www.pfarverband-ampfing.de

KATH. KINDERGARTEN SANKT RUPERT

Leitung: Maria Rannetsberger
 Alpenstr. 5, 84431 Heldenstein
 Telefon 08636/7564
 Telefax 08636/7564
 E-Mail St-Rupert.Heldenstein@kita.ebmuc.de
 Web www.kiga-online.info

KATH. PFARRBÜCHEREI

Kirchenstr. 12, Heldenstein
 Jeden Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**Verwaltung**

Mühlenstr. 6, 84453 Mühldorf a. Inn
 Telefon 08631/6355
 Telefax 08631/379857
 E-Mail pfarramt.muehldorf.inn@elkb.de
 Web www.muehldorf-evangelisch.de

Öffnungszeiten

MO - FR 09.00 bis 12.30 Uhr
 DO 14.30 bis 18.00 Uhr
 DI ganztags geschlossen

